

BETRIEBSSTART NOCH DIESEN MONAT Infomaten an Bushaltestellen kosten fast 250.000 Euro.

FLensburg. Die neuen »Infomaten«, die bereits an verschiedenen Bushaltestellen aufgestellt worden sind (wir berichteten), sollen noch in diesem Monat in Betrieb gehen. Das hat die Stadtverwaltung jetzt in einer Pressemitteilung bekannt gegeben

In der ersten Stufe werden die Info-Terminals an den Bushaltestellen ZOB, Twedter Plack, Südermarkt, Dr. Todsens-Straße, Willy-Brandt-Platz, Husumer Straße in Weiche, am St.-Jürgen-Platz und in der Marienallee beim Ochsenmarkt zu finden sein. Außerdem haben sich auch die Einkaufszentren »Förde Park« und »Citti-Park« entschlossen, Geräte aufzustellen.

Die Infomaten geben auf ihrem Display Fahrplanauskünfte und Veranstaltungstipps, die auf Wunsch auch ausgedruckt werden können. Flensburger Unternehmen und Vereine erhalten außerdem die Möglichkeit, sich mit Namen und Adresse kostenlos im System eintragen zu lassen. Weitere Einträge und Werbung sind für die Wirtschaft kostenpflichtig. Vereine und öffentliche Einrichtungen können dagegen auch ihre Homepage und Veranstaltungshinweise kostenlos in das System einbringen. Die Kosten für die erste Aufstellungsstufe der Infomaten belaufen sich auf 242.000 Euro. Von dieser Summe trägt das Land 75 Prozent.

Die Flensburger Firma Dantronik wird das System im Auftrag der Stadt betreiben und laufend aktuell halten. Eine Kontaktaufnahme mit der Firma kann schon jetzt per E-Mail erfolgen (contact@dantronik.de).

Zum Schutz der Automaten ist an allen Standorten auch die Installation einer Video-Überwachung vorgesehen. In anderen Städten konnte dem Vandalismus dadurch nachhaltig vorgebeugt werden.

(FLA)



Statt einen schwarzen Bildschirm zu zeigen, sollen die Infomaten schon bald Auskünfte geben. (Foto: Sens Peder Meyer)

